



Weitraer Pfarrbrief

Drittes Quartal 2026

Herbstzeit – Zeit der Dankbarkeit

Wenn die Natur reift, lädt der Herbst uns zum Innehalten ein. Wir danken Gott für die Früchte der Erde und unseres Lebens. Jede reife Gabe erinnert uns daran, wie reich wir beschenkt sind.

Möge diese Erntezeit unser Herz mit tiefer Zuversicht und Dank füllen.

In den letzten Stadtnachrichten haben wir die 14 Nothelfer allgemein vorgestellt, in den folgenden Ausgaben wollen wir auf einige von ihnen näher eingehen:

Der Hl. Ägidius - Die Hirschkuh und der Pfeil - Eine Legende vom Schutz der Schwachen

Der heilige Ägidius lebte im 7. Jahrhundert als Einsiedler in den tiefen Wäldern Südfrankreichs. Er suchte die Stille, um Gott ganz nah zu sein. Seine einzige Gefährtin war eine zahme Hirschkuh, die ihn täglich mit ihrer Milch versorgte.

Eines Tages veranstaltete Wamba, der König der Goten, in diesen Wäldern eine große Jagd. Die königlichen Jäger entdeckten die Hirschkuh und hetzten sie auf. Das verängstigte Tier floh in die Höhle des Einsiedlers, um Schutz zu suchen.

Als die Jäger herbeieilten, schoss einer von ihnen einen Pfeil blindlings in das dichte Gebüsch vor der Höhle. Als sie nachsahen, bot sich ihnen ein bewegendes Bild: Ägidius saß in der Höhle, hielt die zitternde Hirschkuh im Arm und schützte sie mit seinem eigenen Körper. Der Pfeil hatte nicht das Tier, sondern die Hand des Heiligen durchbohrt.



Der König war voll der Reue und bot ihm Hilfe und Entschädigung an. Doch Ägidius lehnte ab, denn er war der Überzeugung, dass Tugend durch Leiden wachse und forderte ihn stattdessen auf, ein Kloster zu stiften. Beeindruckt von der Weisheit und Heiligkeit des Einsiedlers, gründete der König das Kloster Saint Gilles in Südfrankreich.

Gedenktag 1. September

Der Ägidiusstag wird vielerorts wie ein Volksfest gefeiert.; In **Weitra** dürfen wir uns jährlich an dem allseits bekannten „**Ägidimarkt**“ erfreuen.

„Der heilige Ägidius erinnert uns daran, dass wir aufgerufen sind, unsere Stimme und unseren Schutz für diejenigen einzusetzen, die sich selbst nicht wehren können.“

Als einziger der 14 Nothelfer, der kein Märtyrer war, zeigt er uns: „Heiligkeit zeigt sich im alltäglichen Mitgefühl und im Mut, sich schützend vor das Leben zu stellen.“

Gebet:

Heiliger Ägidius,
du bist in die Einsamkeit
gegangen,
um Gott näher zu kommen.
Lehre uns begreifen,
dass auch wir in der Stille und
Einsamkeit
Gott näher kommen können.“

Besondere Termine von September bis November 2026

06.09.:	09:30	Pfarrmesse, anschließend Pfarrheuriger
20.09.:	10:00	Festmesse zur Kirchweihe
28.09.:	14:00	Messe mit Krankensalbung, anschließend Agape
04.10.:	09:30	Erntedankmesse, anschließend Agape
26.10.:	09:00	Messe für das Vaterland
25.10.:	14:00	Festmesse in St. Wolfgang zum Patrozinium mit Friedhofgang
31.10.:		keine Vorabendmesse
01.11.:	08:00	Messe, anschließend Feier beim Kriegerdenkmal
	10:00	Festmesse in Spital mit Friedhofgang
	14:00	Festmesse mit Friedhofgang
15.11.:	10:00	Festmesse zum Landesfeiertag
28./29.11.:		vor den Messen Adventkranzsegnung

Familienmessen – rhythmisch gestaltet: 06.09, 04.10., 08.11.

Messen mit der Stadtkapelle: 20.09, 18.10, 15.11.

Messen klassisch gestaltet: 01.11., 08:00

Konzert der Don-Kosaken: 22.09., 18:30, Stadtpfarrkirche Weitra

Die übliche wöchentliche Gottesdienstordnung (in Klammer Sommerzeit!):

an Samstagen:	17:00 (19:00) Vorabendmesse	Weitra	
an Sonntagen:	08:30 Pfarrmesse	St. Wolfgang (1./2./4. Sonntag),	
		Spital (3./ev.5. Sonntag)	
	10:00 Pfarrmesse	Weitra	
an Montagen:	18:30	Weitra	an Dienstagen: 10:15 PBZ Weitra
an Mittwochen:	08:30	Weitra	an Donnerstagen: 17:00 (19:00) Spital
an Freitagen:	08:30	Weitra - wenn kein Requiem!	
Taufen:	Samstag (außer Fastenzeit und Feiertage) 11:00 (+-)		
Begräbnisse:	Dienstag 14:00/Donnerstag u. Freitag vormittags u. nachmittags 14:00		

Bitte vormerken: Pfarrheuriger 2026

Wir laden Euch Alle herzlichst zu unserem Pfarrheurigen am 6. September 2026 ein!

Viel Speis und Trank und eine Hüpfburg für die Kinder stehen wieder bereit!

Außerdem wollen wir Euch wie immer mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen verwöhnen!

Wir freuen uns, Euch für ein paar nette Stunden im Pfarrgarten begrüßen zu dürfen!

Wie können Sie uns erreichen:

Pfarramt Weitra: Kanzleistunden: Dienstag: 15-17 Uhr, Donnerstag: 9-11 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Telefon: 02856 2346 (nur zu den Kanzleistunden!!)

E-Mail: pfarreweitra@a1.net und weitra@dsp.at

Homepage: <https://www.weitra.dsp.at>

Kontakt mit dem Pfarrer: bitte private Kontaktdaten verwenden!

Pfarrer Pater Markus: Tel.: 0680 3267 034; E-Mail: markus.sw@aon.at; m.feyertag@dsp.at